



v et t vt t t
 t u e t v w v
 t v 4

Die Rapper der rätoromanischen Gruppe Lircas Analas geben der vierten Landessprache ein neues Gesicht. Roman Flepp über Subventionen, Klischees und wie man sich als Bergler im Zürcher Nachtleben behauptet.

Publiziert: 29.06.2012 Interview: Cinzia Venafro

Roman Flepp, Lircas Analas ist die einzige rätoromanische Rap-Gruppe der Welt. Habt ihr nie überlegt, auch mal ein Album auf Deutsch zu machen? Euch versteht doch niemand!

Fast niemand! (lacht) Aber daran habe ich mich gewöhnt. Bei Konzerten singt das Publikum trotzdem mit. Diesen Sommer spielen wir wieder auf den grossen Festival-Bühnen und ich kann es kaum erwarten, bis die Masse unsere neuen Textzeilen lernt. Die Lircas Analas gibt es nur auf Romanisch. Unsere Sprache macht uns einzigartig, das würden wir niemals aufgeben. Der Charteinstieg des neuen Albums auf Platz 8 bestätigt uns darin.

Für die Jugend im rätoromanischen Teil Graubündens seid ihr ja fast schon heilig. Euch gibt es seit 1999.

Darauf bin ich schon etwas stolz. Wir haben das Image des Romanischen in den letzten 13 Jahren massiv verbessert! Auch dank uns ist es heute wieder cool, romanisch zu sprechen. So gesehen sollten alle Subventionen, die der Bund jedes Jahr nach Graubünden schickt, um unsere Sprache zu erhalten, uns gehören.

Wirst du, falls du einmal Vater wirst, mit deinem Kind Romanisch sprechen?

Derzeit verspüre ich überhaupt keinen Kinderwunsch. Aber falls sich das ändert, will ich, dass mein Kind Rätoromanisch lernt. Es ist ein Teil meiner Identität.

In eurem neuen Videoclip «Discosissis» fährt ein Hinterwälder mit Vokuhila-Frisur mit seinem Töffli vom Bündner Oberland nach Zürich in den Ausgang. Deine Geschichte?

Naja, ich wohne ja schon seit Jahren in Zürich, so wie ganz viele anderen Rätoromanen. Im Clip spielen wir bewusst mit den Klischees, mit denen wir Bergler in Zürich zu tun haben. Am Ende ist unser Protagonist der Coolste der Stadt und haut mit den Frauen ab. Da kann sich der Zuschauer selbst einen Reim draus machen.

Das neue Album von Lircas Analas «Analium» ist im **Handel** erhältlich.